



MVZ
Maria Stern
Remagen

Dr. med. Jan Latzelsberger
Facharzt für Innere Medizin/ Gastroenterologie
Grabenstr. 13, 53424 Remagen

Name Patientin/ Patient:

Informations- und Aufklärungsbogen Teildarmspiegelung (Sigmoidoskopie)

ggfs. mit Polypektomie (Entfernung von Polypen mit elektrischer Schlinge)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine **Teildarmspiegelung (Sigmoidoskopie)** soll bei Ihnen durchgeführt werden.

Dabei wird ein biegsames, schlauchförmiges Endoskop durch den Anus in einen Teilabschnitt des Dickdarms eingeführt. Im Rahmen der Untersuchung können Gewebeproben entnommen werden.

Unmittelbar vor der Untersuchung erfolgt eine Darmreinigung durch einen Einlauf.

Da bei der Sigmoidoskopie nur die letzten Abschnitte des Dickdarms eingesehen werden, ist eine Spritze zur Beruhigung oder zum Schlafen nicht erforderlich. Die Dauer der Untersuchung selbst beträgt ungefähr 10 Minuten. Während der Untersuchung liegen Sie auf der linken Seite und sind wach. Eventuelle Fragen können so direkt besprochen werden.

Sollten Sie sich in irgendeiner Weise nach der Untersuchung nicht wohl fühlen oder Beschwerden verspüren, zögern Sie nicht, sich sofort mit mir oder, falls nicht erreichbar, mit Ihrem Hausarzt oder dem nächsten Krankenhausarzt in Verbindung zu setzen.

In diesem Absatz möchte ich Ihnen im Sinne einer vollständigen Aufklärung auch die Komplikationsmöglichkeiten nennen:

Mögliche seltene Komplikationen sind Verletzungen im Untersuchungsbereich speziell der Darmwand mit nachfolgender Bauchfellentzündung, Verletzungen anderer Bauchorgane, Blutungen, Übertragung von Krankheitserregern, örtliche oder allgemeine Infektionen oder Unverträglichkeitsreaktionen. Ggfs. ist eine Weiterbehandlung im Krankenhaus (operative oder intensivmedizinische Behandlung) erforderlich.

Falls eine Polypektomie (Entfernung von warzenförmigen Wucherungen der Schleimhaut) erforderlich ist, werden die Polypen während der Untersuchung mittels einer feinen Drahtschlinge umfaßt und durch einen schmerzlosen Strom von der Schleimhaut abgeschnitten und zur feingeweblichen Untersuchung geborgen. Es kann auch bei sachgerecht durchgeführter Polypektomie zu Darmwandverletzungen (Perforationen) oder Nachblutungen kommen, die dann meist eine unmittelbare Krankenhauseinweisung und evtl. Bauchoperation zur Beseitigung der Komplikation erfordern. Um das Blutungsrisiko möglichst gering zu halten, teilen Sie mir bitte im Rahmen des Vorgesprächs mit, ob Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen oder nach Verletzungen stark nachbluten.

Da sich Dickdarmkrebs fast immer aus Polypen entwickelt, kann man durch konsequentes Entfernen dieser Polypen Dickdarmkrebs nicht nur frühzeitig erkennen, sondern sogar gänzlich verhindern!

Zur Vorbereitung des Arztgesprächs **beantworten Sie die folgenden Fragen bitte vollständig**, indem Sie die Antworten rechts neben den Fragen im freien Feld notieren!

Leiden Sie an	ja	nein	
grünem Star (Glaukom?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Medikamentenunverträglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Gerinnungsstörungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erkrankungen von Herz / Kreislauf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Lungenerkrankungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Leber-/ Nieren-/ Bluterkrankungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Magen- / Darmerkrankungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Sonstige Krankheiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche? →
Sind sie bislang operiert worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn ja, welche OP? →

Welche Medikamente nehmen Sie ein?

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein (ASS, Aspirin, Clopidogrel, Marcumar, Coumadin, Xarelto, Eliquis o.Ä) ?

Falls Sie noch weitere Fragen haben oder Unklarheiten bestehen, werden wir diese im Rahmen des persönlichen Vorgesprächs klären. Teilen Sie bitte mit, wenn Sie diesen Bogen im Original behalten möchten. Bezüglich Ihrer Zustimmung zur Untersuchung besteht Widerrufbarkeit.

Falls Sie keine weiteren Fragen mehr haben, bestätigen Sie mit Ihrer nachfolgenden Unterschrift, dass Sie nach ausreichend langer Überlegungszeit mit der Untersuchung und der evtl. während der Untersuchung sich als notwendig erweisenden Verabreichung von weiteren Medikamenten sowie ggf. der Verödungsbehandlung von Hämorrhoiden oder Polypektomie einverstanden sind, den vorliegenden Aufklärungsbogen gelesen haben und in verständlicher Weise informiert wurden über:

- Ihre Erkrankung und die möglichen Folgen, falls die Sigmoidoskopie nicht durchgeführt wird,
- evtl. alternativ in Frage kommende Untersuchungsmethoden (in den meisten Fällen stellt die Darmspiegelung die Untersuchung der Wahl dar; alternative Untersuchungen wie Ultraschall, Computertomographie, Kernspintomographie, Kontrastmitteluntersuchungen des Darmes, Kapselendoskopie können im Einzelfall eine Alternative sein. Sollte eine andere Untersuchung sinnvoller als die Darmspiegelung sein, werde ich Sie darauf hinweisen),
- Art und Umfang der geplanten Teildarmspiegelung,
- Art und Häufigkeit der bei der geplanten Maßnahme nicht immer mit Sicherheit vermeidbaren Komplikationen und Nebenfolgen, auch in Bezug auf den ausgeübten Beruf,
- das ggf. in Ihrer Person liegende erhöhte Risiko sowie das bei jedem ärztlichen Eingriff bestehende Risiko,
- das Verhalten nach der Sigmoidoskopie.

Remagen, den

.....
(Patient)

.....
(Dr. Latzelsberger)